

Thema: Anschluss des KEB COMBIVERT über die HSP5-Diagnoseschnittstelle

Diese Info beschreibt den Anschluss eines KEB COMBIVERT über die HSP5-Diagnoseschnittstelle.

Problem, Ursache

Die HSP5-Diagnoseschnittstelle (Bezeichnung X6B) ermöglicht einen Zugang zum Umrichter für Diagnose- oder Programmieraufgaben. Die HSP5-Diagnoseschnittstelle ist als RJ45-Buchse ausgeführt und unterscheidet sich auch elektrisch grundsätzlich von einer RS232-Schnittstelle.

ACHTUNG

Um eine Zerstörung der PC-Schnittstelle zu vermeiden, darf die Diagnoseschnittstelle nur über spezielle HSP5-Kabel mit Spannungsanpassung an einen PC angeschlossen werden.

Maßnahmen

- ▶ An die Diagnoseschnittstelle wird über einen Adapter (00.F5.0C0-0020) ein HSP5-Kabel (00.F5.0C0-0010) angeschlossen.
- ▶ Über die PC-Software KEB COMBIVIS 5 kann nun auf alle Umrichterparameter normal zugegriffen werden.
- ▶ Die Operator-Parameter können ebenfalls ausgelesen und eingestellt oder mittels Download parametrierung werden.

Separat erhältliches Zubehör

Adapter RJ45/D-SUB 9:

Art.Nr: 00.F5.0C0-0020

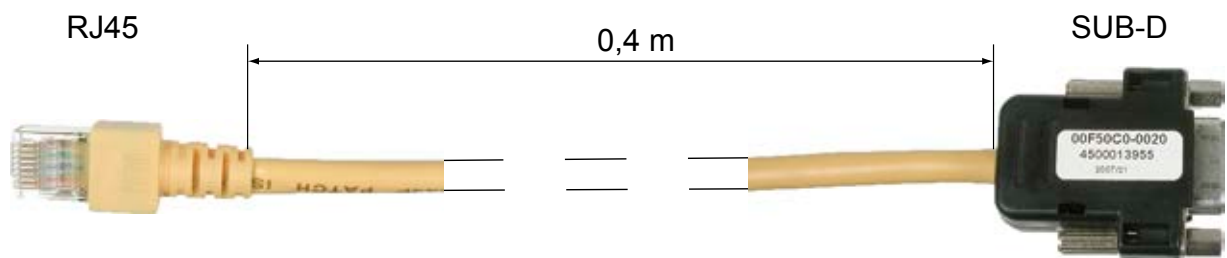


Abbildung 1: Adapter RJ45/D-SUB 9

HSP5-Kabel inclusive Wandler zwischen PC und Adapter:

Art.Nr: 00.F5.0C0-0010

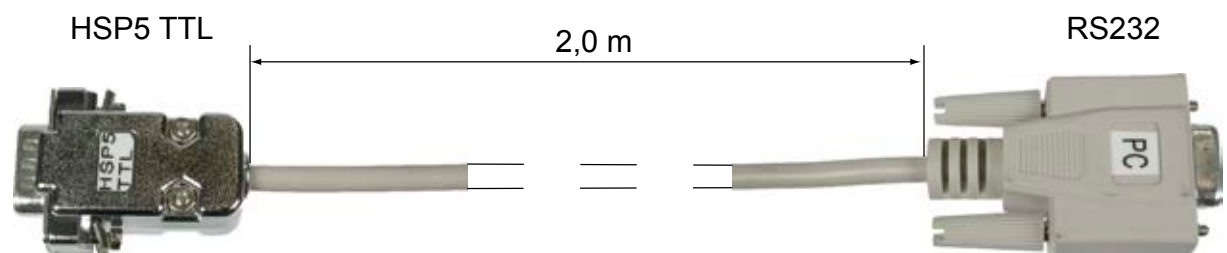


Abbildung 2: HSP5-Kabel inclusive Wandler zwischen PC und Adapter



Karl E. Brinkmann GmbH

Försterweg 36-38 • D-32683 Barntrop

fon: +49 5263 401-0 • fax: +49 5263 401-116

net: www.keb.de • mail: info@keb.de

© KEB	
Dokument	0400-0009
Sprache	DEU
Datum	02-2016